

Wohlan die Zeit ist kommen

Volkswaise (18. / 19 Jh.)

$\text{♩} = 100$ *mf*

Sopran

Alt

MSt.

0 1 2

1. Wohl- an die Zeit ist kom_ men, mein Pferd das muss ge -
 2. In_ mei - nes Va - ters Gar_ ten, da stehn viel schö - ne
 3. Du_ glaubst, du wärst die Schöns- te, wohl auf der gan - zen
 4. Der_ Kai - ser streit' fürs Länd_ le, der Her - zog für sein
 5. So_ lang ich leb auf Er__ den, sollst du mein Trimp - le -

3 4 5 6 7

1. sat - telt sein. Ich - hab's mir vor - ge - nom_ men, ge - rit - ten
 2. Blum, ja Blum, drei - Jahr muss ich noch war_ ten drei Jahr sind
 3. Welt, ja Welt und - auch die An - ge - nehms te, ist a - ber
 4. Geld ja Geld, und - ich streit für mein Schätz - le, so - lang es
 5. Tramp - le sein, und - wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst

8 9 10

1. muss es sein.
 2. bald her - um.
 3. weit ge - fehlt. Fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la - la - la,
 4. mir ge - fällt.
 5. hin - ter - drein.

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

mp *mf*

fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la, _____

1. Ich____ hab's
2. drei____ Jahr
3. und____ auch
4. und____ ich
5. und____ wenn

mf

mir vor - ge - nom____ men, ge - rit - ten muss es____ sein.____
 muss ich noch war____ ten, drei Jahr sind bald her____ um.____
 die An - ge - nehms - te, ist a - ber weit ge____ fehlt.____
 streit für mein Schätz - le, so - lang es mir ge____ fällt.____
 ich einst ge - stor - ben bin, so tram-pelst hin - ter____ drein.____

Nettozeit: 3 : 25